

Zahl der Physiotherapeuten steigt stark an

Gesetzesänderungen in Deutschland führen auch zu großen Kostensteigerungen bei den Kassen

Die deutliche Anhebung der Vergütung für physiotherapeutische Leistungen wie Krankengymnastik hat zu einem regelrechten Niederlassungsboom in diesem Bereich geführt. Das geht aus dem aktuellen Heilmittelreport 2022 der Krankenkasse Barmer hervor, der dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND) vorliegt. Danach stieg die Zahl der Physiotherapiepraxen zwischen den Jahren 2018 und 2021 deutlich an, nämlich von

rund 35.000 auf etwa 40.100 Praxen. Das entspricht einem Zuwachs von rund 15 Prozent.

Versicherte hätten damit mehr Möglichkeiten, eine geeignete Physiotherapiepraxis zu finden, betonte Kassenchef Christoph Straub gegenüber dem RND. Die Zahl der angestellten Physiotherapeuten stieg nach Angaben des Reports in dem Zeitraum um gut 10 Prozent. „Die Selbstständigkeit als Physiotherapeutin oder Physiotherapeut erscheint at-

traktiver als die Anstellung in einer Praxis“, sagte Straub zu der Entwicklung.

In den Jahren von 2017 bis 2021 war durch mehrere gesetzliche Eingriffe des Bundes die Vergütung für die Einzelleistungen der Physiotherapeuten zwischen 50 bis 70 Prozent gestiegen. Dadurch kletterten die Ausgaben der gesetzlichen Krankenkassen für diesen Bereich von rund 4,6 Milliarden Euro im Jahr 2017 auf etwa 7,2 Milliarden

Euro im Jahr 2021. Das entspricht einem Zuwachs um rund 55 Prozent. Die Zahl der Verordnungen insgesamt blieb allerdings gleichzeitig nahezu konstant, was den erhöhten Vergütungen geschuldet ist.

Trotz des deutlichen Aufwuchses an niedergelassenen Physiotherapeuten gibt es nach

wie vor aber große regionale Unterschiede zwischen den einzelnen Bundesländern. Während in Sachsen im Jahr 2021 bereits eine Praxis pro 1326 Versicherte ihre Leistungen anbot, lag dieser Wert in den Ländern Nordrhein-Westfalen, Bremen und Hamburg mit etwa 2300 Versicherten je Praxis noch deutlich höher.



Die Anhebung der Vergütung für physiotherapeutische Leistungen hat zu einem regelrechten Niederlassungsboom in diesem Bereich geführt.

FOTO: KAROLINA GRABOWSKA/PEXELS

BRODOWYS WOCHE

Rotes Beige

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich bin nicht so der Star- und Sternchentyp. Welcher Schauspieler wann mit wem zusammen kam und warum jetzt nicht mehr und wer wem wieso eine Ohrfeige pfeiferte und so weiter. Deswegen habe ich mir auch nicht die Oscar-Verleihung angesehen. Was ich aber mitgekriegt habe ist, dass der „Rote Teppich“ in diesem Jahr champagnerfarben war. Man wollte mal was Neues riskieren. Donnerwetter, wie innovativ... Der rote „Rote Teppich“, also der echte und einzig wahre, geht ja zurück auf Agamemnon. Ihm wurde bei seiner Rückkehr aus Troja ein purpurfarbener Teppich ausgerollt, den er jedoch zunächst nicht betreten wollte, da solches den Göttern vorbehalten war. Agamemnon nahm bekanntermaßen auch kein gutes Ende. Die meisten Stars haben mit dem Roten Teppich hingegen keine Probleme. Probleme hättest Du, wenn Du gar nicht zu denen ge-



Matthias Brodowy,
Kabarettist und
Musiker.

FOTO: PRIVAT

hörst, die überhaupt darüber wandeln dürfen. Als Komiker wäre ich ja versucht gewesen, mir bei dem diesjährigen hellen Staubfänger vorher die Schuhsohlen rot anzumalen und mit jedem Schritt hätte ich große Spuren hinterlassen. So kannst Du auch international Schlagzeilen machen. Mal schauen, ob es sich auch in der Politik durchsetzt, dass die Teppiche unterschiedliche Farben haben. Je nach Wichtigkeit der Staatsgäste. Oder seien wir wirklich innovativ – und lassen den Teppich ganz weg. Stattdessen fließen wir den Weg. Terrakottafarben. Das hätte doch Stil. Andererseits: Finden Sie bei dem Fachkräftemangel mal einen Fliesenleger!

Matthias Brodowy

Meine digitalen News. Meine Art zu lesen. Mein neues Tablet.

Freuen Sie sich auf das PAZ-E-Paper
inklusive PAZ+ und Tablet.



Und so geht's: QR-Code scannen
oder online bestellen unter
abo.PAZ-online.de/zugreifen

Peiner Allgemeine 

**Wissen, was Peine, die
Region und die Welt bewegt.**



Angebot
sichern und

147 €
sparen!